

# Neuwahlen beim Bürgerverein

**ZAZENHAUSEN.** Nachdem der Bürgerverein 2020 wegen der Coronapandemie keine Hauptversammlung abhalten durfte, konnte die diesjährige Veranstaltung im Freien auf dem Hof der Grundschule Zazenhausen abgehalten werden. Berichtet wurde unter anderem vom erfolgreichen Abschluss der Restaurierung des Kindesbrunnens und der Let's-Putz-Aktion, aber auch davon, wie sich der Verein für die Lösung der zahlreichen Verkehrsprobleme in Zazenhausen bei der Stadt einsetzt. Zur Sprache kam ebenfalls, dass vom Erlös des Weihnachtsmarkts 2019 jeweils 150 Euro an neun örtliche Institutionen für ihre Jugendarbeit verteilt wurden.

Vorstand und Kassier wurden einstimmig entlastet. Wie bei der Kandidatur vor drei Jahren angekündigt, schieden der dritte Vorsitzende Ralf Nieß und der Beisitzer Jürgen Dollmann aus. Sabrina Kugler wurde als Nachfolgerin von Nieß gewählt, als neue Beisitzer erhielten Karin Günther und Hans-Jörg Baumann einstimmig das Vertrauen der Versammlung. Im Anschluss stellte Peter Gramberg zwei Anträge: Der Bürgerverein solle sich dafür einsetzen, dass das Landschaftsschutzgebiet beim renaturierten Feuerbach auf dem Gelände des ehemaligen Sportplatzes durch Schranken oder Poller von Kraftfahrzeugen freigehalten wird. Immer wieder werde dort widerrechtlich Müll abgeladen, die Grasflächen würden in Mitleidenschaft gezogen. Außerdem sollen Schilder angebracht werden, die über die Verbotslage in dem Schutzgebiet aufklären. Die Mehrheit der Mitglieder stimmte beiden Anträgen zu, sie werden nun an die Stuttgarter Stadtverwaltung weitergeleitet. *bz*